

Workshops für Luftsportlerinnen

Die 2020 zunächst als regionale Halbtagsveranstaltung für Luftsportlerinnen aus dem Aachener Raum begonnene Workshop-Reihe wurde weiterentwickelt und soll künftig pro Jahr ein Tages- und ein Wochenendseminar enthalten. Ab 2023 wird sich jeweils einer der Termine an alle Mitglieder richten und den Fokus auf Themen legen, die z. B. die Entwicklung einer inklusiven Vereinskultur fördern. Der zweite Termin wird weiterhin Luftsportlerinnen vorbehalten bleiben und die Möglichkeit bieten, auch frauenspezifische Erfahrungen anzusprechen.

2022 durchgeführte Termine

- 26.-27. März 2022, Remscheid: Die Kunst der unterstützenden Prozessbegleitung von Gruppen – Powerwochenende für Luftsportlerinnen. Bei dem Wochenend-Workshop, an dem erstmals auch einige Teilnehmerinnen anderer Verbände teilnahmen, ging es um das Thema „Mehr Führungsfrauen im Luftsport“ und darum, wie man die Vereinsarbeit so gestalten kann, dass die Fähigkeiten und Stärken aller Mitglieder zur Geltung kommen und gewinnbringend eingesetzt werden können. Wie schafft man es in einer Projektgruppe, in der die unterschiedlichsten Talente und Charaktere zusammenkommen, die Atmosphäre und die Ergebnisse im Auge zu behalten und alle Beteiligten auf wertschätzende Weise einzubeziehen? Es ging um Partizipation und Eisbrecher, um das Entwerfen von Prozessplänen und um Großgruppen-Methoden wie „World Café“ und „Open Space“.
- 19. November 2022, Tagesseminar in Aachen: Resilienz – Stressige Zeiten als Frau managen. Bei diesem eintägigen Seminar in Aachen ging es darum, wie man in Drucksituationen ruhig bleiben, auch bei Problemen und Rückschlägen innerlich positiv bleiben und Handlungskompetenz bewahren kann.

Planung für 2023

- 4.-5. März 2023: **Wochenendseminar** in Oerlinghausen: Fliegen, Familie, Fulltime-Job – Mit guter Selbst- und Vereinsführung den Dreifachspagat meistern
- Ein **Tagesseminar** wird voraussichtlich im November 2023 stattfinden; Thema und genauer Termin werden noch bekannt gegeben

Agathe Gerdes Preis

Das geschäftsführende Präsidium hat auf Vorschlag des Gender-Ausschuss die Einführung des Agathe Gerdes Preises zur Ehrung von Leistungen im und für den NRW-Frauenluftsport beschlossen und den Genderausschuss mit der Bekanntmachung und Vermarktung beauftragt. Die Kriterien und Nominierungs- und Vergabemodalitäten wurden über die üblichen Kanäle des Verbands bekannt gegeben und in einem LeanCoffee vorgestellt. Nominierungen können ab sofort von den Vorständen der Mitgliedsvereine und den stimmberechtigten Präsidiumsmitgliedern eingereicht werden.

LeanCoffee Gender

Nach der erfolgreichen Einführung dieses Formats durch die Beauftragten für Medienpräsenz hat auch der Gender-Ausschuss mehrere Termine nach diesem Konzept angeboten und wird dies auch weiter fortführen:

- **18. Februar 2022:** Thema: Agathe Gerdes Preis Impuls: Sybille Krummacher (AEROCLUB | NRW e. V.)
- **28. April 2022:** Thema: Familienfreundlicher Flugbetrieb Impuls: Angelika Rebischke (LV Aachen e. V.)
- **22. Juni 2022:** Thema: Flieger-Kibaz Impuls: Janina Nentwig (AEROCLUB | NRW e. V.)
- **19. Oktober 2022:** Thema: Kinderfreundlicher Flugplatz Impuls: Jasmin Hegener (Fluggemeinschaft Rennefeld e. V.)

Meisterschaften

Bei der **Segelflug-DM der Frauen und Junioren Quali 2022 in Landau** belegte Karen Wilken vom LSC Bayer Leverkusen den vierten Platz der Gesamtwertung und dritten Platz der Frauenwertung in der Standardklasse (20 Teilnehmer insgesamt, davon 11 Frauen). Deutsche Meisterin und Zweite der Gesamtwertung wurde Cornelia Schaich vom SFC Stuttgart, dicht gefolgt von Vizemeisterin Sabrina Vogt vom FSV Eisenhüttenstadt. Deutsche Meisterin der Clubklasse und Gesamtvierte wurde Carolin Rothardt vom LSFS Thüringen, dicht gefolgt von Vizemeisterin Daniela Wilden vom AC Bad Nauheim.

In der 18m-Klasse, der einzigen reinen Frauenklasse, siegte Katrin Senne vom FSV Sindelfingen vor Anja Barfuß vom LSV Burgdorf und Sandra Malzacher vom SFC Riedelbach.

Auch bei den **11. FAI Womens World Gliding Championships 2022 in Husbandsworth, UK**, waren die acht Frauen aus Deutschland sehr erfolgreich: Sie belegten drei der neun Podiumsplätze und wurden Weltmeister im Team Cup. In der Einzelwertung der Standardklasse flog Christine Grote aus Bochum auf den 7. Platz.

Gerda Klostermann-Mace vom FSC Remscheid belegte als Mitglied der Schweizer Frauenmannschaft Paradodendro beim **World Cup Zielspringen in Belluno, Italien**, den 1. Platz.

Bei den **Deutschen Meisterschaften im Fallschirmspringen 2022** in Neustadt-Glewe verteidigte Lucia Lippold vom FSC Remscheid im Speed Skydiving ihre Position als schnellste Frau Deutschlands und stellte mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit über zehn Sprünge von 415,28 km/h einen neuen Rekord auf.



Aus den Vereinen

Kathrin Kaiser vom Flugplatz Bonn-Hangelar flog im Juli mit ihrer 50 Jahre alten Grumman AA-5 Traveler in 40 Tagen solo nach Oshkosh. Im August organisierte sie in Bonn bereits das dritte Grumman FlyIn. Sie ist erst seit 2019 Privatpilotin und war mit ihrer feuerroten Grumman auch schon am Nordkap, macht in der Vorweihnachtszeit „Nikolausflüge“ mit gehbehinderten Kindern und engagiert sich auch bei weiteren Charity-Flügen für behinderte Kinder.

Ladies Day am **Flugplatz Borghorst-Füchten** – Frauen ins Cockpit! Die **LSG Steinfurt e. V.** hatte am 14. August interessierte Mädels und Frauen zu einem Schnuppertag eingeladen. Die Frauen von 18 bis 64 Jahren sollten aber nicht nur Gaststarts machen, sondern den kompletten Ablauf eines Tages am Flugplatz erleben – vom Aushallen und Startaufbau bis zum Flugzeugwaschen und Einhalten.

Ein Verein, vier Fluglehrerinnen

Beim **LSV Rheine-Eschendorf e. V.** hat mit Beate Busch-Schmidt bereits die vierte Motorfluglehrerin ihren Dienst aufgenommen. Sie vervollständigt das Frauenquartett, das mit Roswitha Höltken, Hetta Reinsch und Johanna Rohe ein tolles, professionelles Team bildet. Hetta und Roswitha organisieren darüber hinaus auch jedes Jahr ein Sicherheitstraining für Pilotinnen.

Auch beim **LSC Dümpel e. V.** ist die Ausbildung mit einer Ausbildungsleiterin und Schlepppilotin sowie drei weiteren Fluglehrerinnen in kompetenter weiblicher Hand. Klar, dass die Schleppmaschine zum Ferienlager in Südfrankreich von einem reinen Damenteam überführt wurde.

Die **Fluggemeinschaft Rennefeld e. V.** hat weitgehend in Eigenleistung und finanziert durch Crowdfunding auf ihrem Gelände einen Kinderspielplatz im Fliegerlook – mit Kletterflugzeug und Tower – erstellt und mit einem „Waffel-Fly-In“ feierlich eröffnet.

Respektvoller Umgang / Ethik-Code

Einem Ausschuss-Mitglied war die sexistische Namensgebung eines Teams bei einem Fallschirmsprung-Wettbewerb in Bayern aufgefallen. Da der AEROCLUB|NRW nicht direkt involviert war, erfolgte Meldung an den DFV. Dieser hat allen Beteiligten (ausrichtender Sprungplatz, Schiedsrichter und Team) eine schriftliche Belehrung erteilt und den Fall auch dem DAeC gemeldet, da der Verein des Teams Mitglied im DAeC ist. Um künftig auch in NRW für derartige Fälle gewappnet zu sein, wurde eine entsprechende Passage in den Ethik-Code aufgenommen

Statistik

Die statistische Lage hat sich seit Beginn der Erhebungen 2019 nicht wesentlich verändert: Fallschirmspringen ist mit fast 20 % nach wie vor die frauenfreundlichste Sparte, gefolgt von Segelflug, Hängegleiter/Gleitschirm und Freiballonfahrten mit 10 % bis 11 %. In allen anderen Sparten ist der Frauenanteil insgesamt einstellig. Im Alter bis 14 Jahre ist auch der Mädchenanteil im Modellflug mit 32 % (bis 6 Jahre) bzw. 18 % (7 bis 14 Jahre) noch relativ hoch, fällt dann aber in der nächsten Altersstufe (15 bis 21 Jahre) auch in absoluten Zahlen abrupt ab und bleibt danach auf niedrigem Niveau. Bei den Männern nimmt das Interesse dagegen offensichtlich erst ab 40 Jahren sprunghaft zu und bleibt dann auf hohem Niveau.

